

# KARTENSPIEL *zu den KinderRECHTEN*

## *Spielbeschreibung/Kurzfassung*

### ◆ Setting & Ziel des Spiels:

Die folgende Spielbeschreibung geht davon aus, dass dieses Spiel überwiegend in Schulklassen von wenigstens 10 bis maximal 36 Personen gespielt wird.

### ◆ Material:

Folgende für das Spiel benötigte Materialien - samt einer detaillierteren Spielbeschreibung - sind im Kinderrechtekoffer (K) enthalten:

- ◆ 4 Sätze Kinderrechtekarten (K)
- ◆ 1 Textblatt „Lebenswelten – Kinderrechte“ (K)
- ◆ 1 Motivvorlage für den Kinderrechtedrachen DIN A4 (K)
- ◆ 1 Kopiervorlage für Kinderrechtekärtchen zum Aufkleben (K)

### ◆ Spielverlauf:

#### ◆ Einteilen der Kleingruppen:

Die Spielleiterin/der Spielleiter teilt die Großgruppe in 4 ca. gleich große Kleingruppen ein. Jede dieser Kleingruppen nimmt in einer Ecke des Raumes rund um ein/zwei Schulbänke Platz.

#### ◆ Austeilen und Auflegen der einzelnen Karten:

Nun erhält jede Kleingruppe vom Spielleiter/von der Spielleiterin je 1 Satz Kinderrechtekarten. Damit die Kinder den Wortlaut der Kinderrechte einmal gehört haben, darf jedes Kind eine Karte/ein Kinderrecht vorlesen. Die Karten werden dann immer mit der Bildseite nach oben abgelegt, sodass sie am Ende in einer kreisähnlichen Anordnung vor den Kindern auf den Schulbänken der 4 Gruppen liegen.

#### ◆ Wahl der KleingruppensprecherInnen:

Die Kleingruppen wählen eine Kleingruppensprecherin /einen Kleingruppensprecher und teilen ihren Namen der Spielleiterin/dem Spielleiter mit.

#### ◆ Ratespiel/Kinderrechtequiz:

Die Spielleiterin/der Spielleiter liest nun aus der Zusammenstellung „Kinderwelten-Kinderrechte“ ein Fallbeispiel vor, bei dem Rechte von Kindern missachtet wurden. Nachdem die Kinder herausgefunden haben, um welches Kinderrecht es sich handelt, bringen die Gruppensprecher nach einer „Sperrzeit“ von 30 – 60 Sekunden den Lösungsvorschlag zur Spielleiterin/zum Spielleiter. Sobald das/die richtige(n) Kinderrecht(e) gefunden wurde(n), ruft die Spielleiterin/der Spielleiter „Stopp“. Das Kind darf nun ein mit seiner Gruppenfarbe gekennzeichnetes Kärtchen, welches der Lösung entspricht auf den auf einem Packpapier groß aufgemalten Kinderrechtedrachen kleben.

Ist der eingereichte Lösungsvorschlag falsch, muss die Kleingruppensprecherin/der Kleingruppensprecher zu ihrer/seiner Gruppe zurückgehen und sich erneut mit der Gruppe beraten oder einen JOKER einsetzen, der für ein richtiges Kinderrecht steht. Ist diese Runde beendet, liest die Spielleiterin/der Spielleiter das nächste Fallbeispiel vor. Die Suche nach dem entsprechenden Kinderrecht beginnt aufs Neue...

### ◆ Spielende/Spielziel:

Gespielt wird solange es Spaß macht oder Zeit bleibt. Gewonnen hat jene Gruppe, die die meisten richtigen Lösungsvorschläge abgegeben hat. Ein sinnvolles Ende des Spiels wäre, wenn jedes Kinderrecht in den Kinderrechtedrachen auf dem Bogen Packpapier eingeklebt worden ist. Wenn das Plakat hängen bleiben kann, haben die Kinder so die Möglichkeit auch noch später die einzelnen Kinderrechte einzusehen.